

PRESSEMITTEILUNG – 3. Juni 2015

Städtische Kampagne kostet 54.000 Euro

Wie die Landeshauptstadt Dresden auf Anfrage der Dresdner AfD-Stadtratsfraktion mitteilte, belaufen sich die Kosten für die Kampagne „Die Welt bereichert Dresden. Jeden Tag.“ auf etwa 54.000 Euro.

Für die Kampagne zahlten die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB), die DREWAG Stadtwerke Dresden, die Stadtreinigung Dresden, die Stadtentwässerung Dresden und die Ostsächsische Sparkasse Dresden je 10.000 Euro netto sowie die Landeshauptstadt weitere 5.000 Euro brutto. Dazu Stadtrat **Gordon Engler**: *„Die Stadt und ihre Unternehmen sollten sich lieber um die konkreten Probleme der Dresdner Bürger kümmern.“*

Auf Bestreben der Initiative „Grüne Stadt“ sollte eine Kampagne für „Bereicherung“ und den „Nutzen einer weltoffenen Haltung der Dresdner“ werben. Daraufhin erfolgte durch die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) am 24. November 2014 die Agenturausschreibung, am 9. Februar 2015 erfolgte die Entscheidung zugunsten der Werbeagentur VOR.

400 Citylight-Plakate, 100 Großflächenplakate, 30.000 Postkarten und eine Kampagnenwebseite vermitteln den Dresdnern nun mit Sprüchen wie „Miss Johnson schmaust 'ne Eierschecke. Ihr Mops verspeist die Picknickdecke“ oder „Nadjeschda trifft André seit Wochen. Sie hat 'nen Gasherd, er kann kochen!“ ein „offenes und positives Klima“ sowie „Zivilcourage“. Stadtrat **Gordon Engler** kritisiert: *„Der gut gemeinte Ansatz zu verdeutlichen, wie Dresden von der Welt profitiert, geht in den größtenteils unpassenden und kindischen Sprüchen sowie abertausenden gedruckten bunten Bildchen unter. Als Imagekampagne ist dies aus meiner Sicht mehr peinlich als hilfreich.“*

Redaktioneller Hinweis:

Pressefotos der AfD-Stadträte unter: <http://www.afd-fraktion-dresden.de/pressefotos.html>